

Information für Schüler*innen: Schritte zu einer "Courage-Schule"

So könnt ihr eine *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* werden:

1. Als Erstes informiert ihr euch über das Projekt *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*. Die Start-Info, die Webseiten der Landeskoordination sowie Bundeskoordination helfen dabei. Mitarbeiter*innen der Landeskoordination kommen auch gern in eure Schule und stellen das Projekt vor.
2. Findet unter euren Mitschüler*innen Partner*innen und Freunde, um ein Team zu bilden. Dann könnt ihr eine Initiative gründen, die das Projekt an eurer Schule bekannt macht. Wir empfehlen, eine Gruppe von mindestens vier bis fünf Schüler*innen zu bilden.
3. Nun ist es wichtig, in anderen Klassen für die Idee zu werben. Dazu bieten sich viele Möglichkeiten an: mit Freund*innen reden, einen Hinweis am Infobrett anbringen, Info in der Schüler*innenzeitung, Tagesordnungspunkt in der Schüler*innen-Versammlung und/oder Klassensprecher*innen-Versammlung, Info-Stand auf dem Schulfest ... Jetzt solltet ihr auch eure Lehrer*innen und Schulleitung um Unterstützung bitten. Kommt mit allen ins Gespräch und klärt, warum euch das Projekt wichtig ist.
4. Wenn alle das Projekt kennen, dann könnt ihr mit dem Abstimmungsprozess beginnen. Mindestens 70 Prozent aller Personen (Schüler*innen/Lehrer*innen/Mitarbeiter*innen) müssen der Selbstverpflichtung von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* zustimmen. Bevor ihr mit dem Abstimmungsprozess beginnt, informiert euch bitte hier: <https://www.schule-ohne-rassismus.org/mitmachen/courage-schule-werden/> Auf dieser Seite findet ihr alle Materialien, die ihr für den Abstimmungsprozess benötigt und wie ihr eine gute Abstimmung durchführen könnt. Wenn es Fragen zum Vorgehen gibt, dann meldet euch bei uns, der Landeskoordination.
5. Jetzt wird es Zeit, euch eine*n Pat*in zu suchen. Er/sie* sollte eine Person oder Organisation des öffentlichen Lebens oder aus eurer Region sein, die ihr kennt. Die Person oder Organisation kann zum Beispiel aus dem Bereich der Medien, Kunst, Politik oder Sport kommen. Die Suche nach einer geeigneten Person/Organisation solltet ihr als Schüler*innen in die Hand nehmen. Weitere Hinweise findet ihr auf dem Papier „Eine*n geeignete*n Pat*in für das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage finden“.
6. Anschließend schickt ihr **den vollständig ausgefüllten Anmeldeantrag an die Bundeskoordination**. Die Bundeskoordination prüft euren Antrag und schickt euch eine Anerkennungsbestätigung, wenn alles in Ordnung ist. Die Vorbereitungen für den festlichen Akt der Titelübergabe beginnen nach der Anerkennungsbestätigung.
7. In dem von euch in Absprache mit eurer Schulleitung gestalteten festlichen Akt wird eurer Schule in Anwesenheit der/des Pat*in durch die Landeskoordination der Titel verliehen. Ihr

bekommt ein Schild überreicht, dass ihr an eurer Schule sichtbar anbringt. Die Kosten für das Schild trägt die Schule. Nun seid ihr ein Teil des bundesweiten Courage-Netzwerks.

8. Jetzt gehen die Aktivitäten erst richtig los! Ihr könnt selbst Ideen und Projekte zum Thema Demokratie, Diskriminierungen, Gewalt und Rassismus entwickeln und entscheiden, wie ihr sie umsetzt. Mind. einmal im Schuljahr sollte ein Projekt durchgeführt werden.

9. Fachliche Unterstützung bekommt ihr dabei durch Kooperationspartner*innen und die Landeskoordination. Lasst euch beraten und holt euch Informationen sowie Tipps.

10. Wir bitten euch, der Landeskoordination einmal im Jahr einen kurzen Bericht über die Aktivitäten an eurer Schule zu schicken.